



Kinder erleben Kirche

Für das Kind ist es wichtig, schon sehr früh in der eigenen Familie christliche Gemeinschaft zu erleben: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Die Verbindung zu einer grösseren Gemeinschaft wie der Pfarrei und der Kirche, wird umso besser gelingen, je mehr ein Kind in der Familie Kirche erlebt. Es ist ausschlaggebend, welchen Bezug die Eltern zur Kirche haben und welche Erfahrungen sie damit verbinden. Gut ist es, wenn Kinder schon früh in das kirchliche Feiern eingebunden und daran aktiv beteiligt werden.



DR

- ☼ Die Freuden und Sorgen des Alltags miteinander teilen
- ☼ Das Teilen pflegen und die Solidarität mit anderen üben
- ☼ Eltern tragen Sorge, dass Kinder in das Leben der Pfarrgemeinde einbezogen werden
- ☼ Mit kleinen Kindern die Kirche erkunden, die Bilder betrachten, die Orgel entdecken, eine Kerze anzünden
- ☼ Das Läuten der Kirchenglocken bewusst hören
- ☼ In der Kirche ein Lied singen oder ein Gebet sprechen
- ☼ Kinder- und Familiengottesdienste besuchen und mitgestalten
- ☼ Feste mit Kindern organisieren
- ☼ Jede Art von kirchlicher Kinderarbeit (z. B. Jungschar) in der Pfarrei fördern und unterstützen
- ☼ Zelt- oder Hüttenlager für Kinder organisieren
- ☼ Mit den Kindern nachdenken, was getan werden muss, damit eine Pfarrei lebendig ist
- ☼ Kinder überlegen lassen, wo sie in der Pfarrei mitarbeiten möchten
- ☼ Begegnungen von älteren Menschen mit Kindern in der Pfarrei ermöglichen
- ☼ Auch ausländische Kinder ins Pfarreileben integrieren
- ☼ All jenen, die sich für Kinderarbeit in der Pfarrei einsetzen, Wertschätzung zeigen

Aus dem Büchlein «Kinder wachsen – eltern auch», Toni Fiung, Kath. Sonntagsblatt Diözese Bozen-Brixen